

# QUALITÄTSZYKLUS

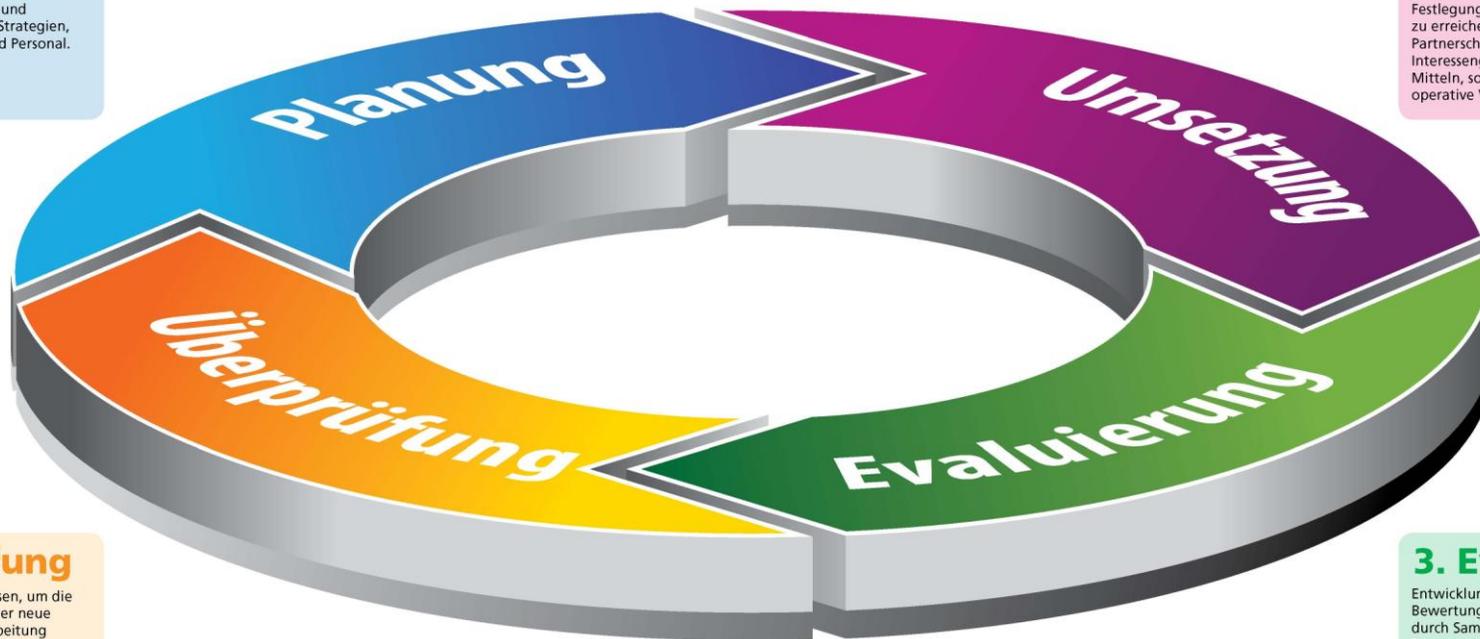
des Europäischen Bezugsrahmens für die Qualitätssicherung  
in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

## 1. Planung

Erstellung klarer, angemessener und messbarer Ziele im Hinblick auf Strategien, Vorgehensweisen, Aufgaben und Personal.

## 2. Umsetzung

Festlegung von Verfahren, um Ziele zu erreichen (z.B. Entwicklung von Partnerschaften, Mitwirkung der Interessengruppen, Bereitstellung von Mitteln, sowie organisatorische oder operative Vorgehensweisen).



## 4. Überprüfung

Entwicklung von Verfahrensweisen, um die angestrebten Ergebnisse und/oder neue Ziele zu erreichen. Auf die Bearbeitung von Feedback folgen Diskussionen und Analysen der zentralen Stakeholder, um Vorgehensweisen zu entwickeln, die zu Veränderungen führen.

## 3. Evaluierung

Entwicklung von Mechanismen zur Bewertung von Leistungen und Ergebnissen durch Sammlung und Bearbeitung von Daten, um eine fundierte Evaluierung zu ermöglichen.

## INDIKATOREN FÜR QUALITÄTSSICHERUNG

- 1. Relevanz von Qualitätssicherungssystemen für Berufsbildungsanbieter**
  - Anteil von Berufsbildungsanbietern, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf eigene Initiative interne Qualitätssicherungssysteme anwenden
  - Anteil anerkannter Berufsbildungsanbieter
- 2. Investitionen in die Aus-/Weiterbildung von Lehrkräften und Ausbildern**
  - Anteil der Lehrkräfte und Ausbilder, die an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen
  - Investierte Mittel
- 3. Teilnahmequote bei Berufsbildungsgängen**
  - Anzahl der Teilnehmer an Berufsbildungsgängen (nach Art des Bildungsgangs und individuellen Kriterien)
- 4. Abschlussquote bei Berufsbildungsgängen**
  - Anzahl der Personen, die Berufsbildungsgänge erfolgreich abgeschlossen/abgebrochen haben (nach Art des Bildungsgangs und individuellen Kriterien)
- 5. Vermittlungsquote für Absolventen von Berufsbildungsgängen**
  - Berufliche Situation der Absolventen zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Abschluss des Berufsbildungsgangs (nach Art des Bildungsgangs und individuellen Kriterien)
  - Anteil der Absolventen, die zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Abschluss des Berufsbildungsgangs erwerbstätig sind (nach Art des Bildungsgangs und individuellen Kriterien)
- 6. Nutzung der erworbenen Kenntnisse am Arbeitsplatz**
  - Informationen über die von Absolventen von Berufsbildungsgängen aufgenommene Beschäftigung (nach Art des Bildungsgangs und individuellen Kriterien)
  - Zufriedenheit der Absolventen und der Arbeitgeber mit den erworbenen Kenntnissen/Kompetenzen
- 7. Erwerbslosenquote (nach individuellen Kriterien)**
- 8. Prävalenz besonders schutzbedürftiger Gruppen**
  - Anteil von Berufsbildungsteilnehmern, die in einer bestimmten Region bzw. einem bestimmten Einzugsgebiet benachteiligten Gruppen zuzurechnen sind (nach Alter und Geschlecht)
  - Erfolgsquote von Personen aus benachteiligten Gruppen (nach Alter und Geschlecht)
- 9. Mechanismen zur Ermittlung der Berufsbedürfnisse auf dem Arbeitsmarkt**
  - Informationen zu den Mechanismen, die eingerichtet werden, um auf den unterschiedlichen Ebenen neue Bedürfnisse zu ermitteln
  - Belege für die Wirksamkeit dieser Mechanismen
- 10. Programme zur Verbesserung des Zugangs zur Berufsbildung**
  - Informationen über bestehende Programme auf den unterschiedlichen Ebenen
  - Belege für die Wirksamkeit dieser Mechanismen